

Hotel-Business



Hoteldirektorin Bea Dehlinch (m.) beim Business-Lunch mit MeinBezirk Redakteurin Marion Zelzer (l.) im Restaurant Der Steirer. Zemasch

bauen werden und ein neues Projekt eben starten wird, das wir im September eröffnen werden. Das wird dann italienisch angehaucht sein – mehr ist noch geheim. Während Corona ist natürlich einiges auf Eis gelegt worden, davon greifen wir jetzt wieder Dinge auf. Zusätzlich habe ich den Plan, dass auf unserem Dach Yoga-Stunden

abgehalten werden. So möchte ich unseren „Loft Cube“ bewerben.

Wie sieht ein typischer Hotelgast bei Ihnen aus?

Das ist eigentlich sehr durchgemischt. Unter der Woche haben wir vermehrte Businessgäste, auch durch die Kooperationen mit den umliegenden Firmen. Am Wochenende sind es natür-

lich schon mehr Freizeitgäste. Das reicht aber von der Jugendlichen bis zum Pensionisten. Unsere Hauptzeiten sind wahrscheinlich Frühjahr und Herbst. Im Sommer sind es sehr viele Durchreisende, die zum Beispiel auf dem Weg nach Italien sind und dann eine kurze Pause einlegen.

Nun wird über den Sommer die Annenstraße gesperrt, was die öffentlichen Verkehrsmittel beeinträchtigt. Machen Sie sich Sorgen?

Die Anbindung direkt in die Stadt mit der Straßenbahn ist ein großer Pluspunkt und ein Vorteil unseres Standorts. Aber ich denke, dass die Stadt Graz da den Schienenersatzverkehr so gut wie möglich planen wird. Wir bekommen auch Info-Mails, sodass wir wissen, wann was wieder fährt. Die Rezeptionistinnen und Rezeptionisten werden gut geschult, wodurch wir unseren Gästen dann helfen können.



Der steirische Raiffeisen-Vorstand zeigt sich zufrieden. RLB Steiermark/P. Riedler

Gute Entwicklung bei der RLB Steiermark

Nach den internationalen Bilanzierungsstandards IFRS liegt die Bilanzsumme der Raiffeisen Landesbank Steiermark mit 16,9 Milliarden Euro weiter auf hohem Niveau. Errechnet wurde ein Konzernergebnis in der Höhe von 116,5 Millionen Euro. Das operative Geschäft sei in Summe gut gelaufen, externe Einflüsse durch die Raiffeisen Bank International (RBI) haben die Ergebnisse allerdings beeinflusst. Zudem wirkte sich der im Vorjahr beginnende Rückgang bei den Leitzinsen aus. Die Eigenmittelquote konnte deutlich auf 22,3 Prozent verbessert werden, also doppelt so hoch wie gesetzlich gefordert.



Viktor Larissegger (r.) zu Gast im Fürstenstand. MeinBezirk (2)



Auch im Gespräch: Robert Damisch, vom gleichnamigen Autohaus.

Verkehrsberuhigung und Trinkgeldabgabe

WKO Graz Regionalstellenleiter Viktor Larissegger zieht bei seinem Halt in den Bezirken Gösing und Andritz eine durchwegs gute Bilanz. Die Stimmung

präsentierten Mobilitätsplans, der unter anderem eine Verkehrsberuhigung des Andritzer Hauptplatzes vorsieht. Hier besteht Einigkeit darüber, dass die Erreichbarkeit der Geschäfte für alle VerkehrsteilnehmerInnen aufrechterhalten bleiben muss. In der Gastronomie in Andritz beschäftigt das Thema Trinkgeld viele Unternehmen, da derzeit Nachforderungen der ÖGK für Spannung sorgen. Der Tenor ist hier eindeutig: Es braucht eine generelle Abgabefreiheit für Trinkgelder.

WK ON TOUR

in Kooperation mit der WKO Graz

bei den Betriebsbesuchen sei trotz der vielen Herausforderungen positiv. Fragezeichen haben Unternehmen rund um den Andritzer Hauptplatz hinsichtlich des vor kurzem



Besuchen Sie die Veranstaltung der Gas- und Wasserbranche



FACHMESSE GAS WASSER

Eine umfassende Leistungsschau mit neuesten Technologien, Dienstleistungen und Produkten für die Gas- und Wasserversorgung.



21.05.2025 | 9-18 Uhr
22.05.2025 | 8:30-15 Uhr



Messe Graz
Stadthalle



Weitere Informationen zur Fachmesse Gas Wasser 2025 finden Sie unter ovgw.at oder scannen Sie den QR-Code.